

Liebe Freunde und Freundinnen der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate März und April 2016 im Überblick. Weitere Informationen finden Sie unter

www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,

Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



*****RÜCKBLICK*****

Blantyre

Vertreter der Jugendorganisation für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in Malawi Joseph Kenson Sakala besuchte Hannover

12. bis 27. Dezember 2015

In der Zeit vom 12. bis 27. Dezember 2015 war Joseph Kenson Sakala, Vertreter der Jugendorganisation für Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in Malawi, zu Gast in Hannover. Er folgte der Einladung des Freundeskreises Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und des Vereins aware&fair, um von seinen Erfahrungen als jüngstes Mitglied der malawischen Delegation zu berichten. Die Delegation vertritt die malawische Regierung auch bei der internationalen Klimakonferenz in Paris (COY und COP 21). Während seines Besuchs informierte er aus seiner Sicht über die Folgen des Klimawandels und die Möglichkeiten diesem entgegenzuwirken. Als Koordinator des Jugendprogramms „Plant for the Planet“ in Malawi wurde er von Oberbürgermeister Stefan Schostok in Hannover empfangen und freute sich, Schülerinnen in der IGS List zu treffen, die ihm mit großem Interesse zuhörten.



Hiroshima

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. feierte das traditionelle deutsch-japanische Neujahrsfest

23. Januar 2016, Marriott Hotel Hannover Maschsee



©DJG

Nach dem chinesischen Kalender ist 2016 das „Jahr des Affen“, der sich durch Wagemut, Überschwang, Kommunikation und Humor auszeichnet und durch stressige Zeiten mit Anmut und Leichtigkeit hilft. Ganz in diesem Sinne will die DJG Hannover das neue Jahr 2016 angehen. Dazu veranstaltete sie im Marriott am Maschsee Hotel den Jahresauftakt. Es gab ein vielfältiges Kulturprogramm sowie Grußworte von der Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover, Regine Kramarek, und der Konsulin des Generalkonsulats in Hamburg, Fumie Maryama. Unter den Gästen waren auch die der Hannoversche Kulturdezernent Harald Härke und die erste Hamburger Kirschblütenkönigin Laura Gräwert

Welcome Artist

27. Januar 2016, 18:00 – 21:30 Uhr, Kulturzentrum Pavillon

Das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover lud Ende Januar in Kooperation mit dem Kulturzentrum Pavillon Künstler/-innen, Kulturschaffende, Geflüchtete und Vertreter/-innen von Unterstützerkreisen zu Impulsvorträgen, zum Austausch über bisherige Erfahrungen und zur besseren Vernetzung miteinander ein. Es wurden verschiedenste Fragen diskutiert, u.a. welche Erfahrungen es bisher bei Kulturprojekten von, für und mit geflüchteten Menschen gab, welche Möglichkeiten und Unterstützungen noch fehlen oder wo man zukünftig noch stärker zusammenarbeiten kann. Die Begrüßung übernahm der Kulturdezernent der Landeshauptstadt Harald Härke, dem sich vier themenbezogene Impulsvorträge und Workshops anschlossen.



©Kulturbüro

Hiroshima

"Atatakakatta" – Art exhibition by students of the Hiroshima City University

22.01. bis 07.02.2016, Stadtteilzentrum Nordstadt e.V. Bürgerschule

Über mehr als 2 Wochen kuratierten sieben verschiedene Kunststudierende aus Hiroshima die Ausstellung mit dem Namen „Atatakakatta“ in der Bürgerschule im Stadtteilzentrum Nordstadt. Der aus dem japanischen stammende Titel kann im Deutschen mit „warm“ übersetzt werden. Das künstlerische Spektrum war vielfältig und reichte von Japanischer Malerei, über Video oder Performances zu Modedesign.



©DJF

*****KOMMENDE VERANSTALTUNGEN*****

Perpignan

Schulpartnerschaft: Schüler/-innengruppe des Gymnasiums St. Ursula Hannover fahren nach Perpignan zur Lycée Aristide Maillol

06. bis 13. März 2016

Die St. Ursula Schule Hannover fährt im Zuge des Schüleraustauschs der Partnerstädte Anfang März nach Perpignan. Dabei wird in Kooperation mit dem Medienzentrum der Region Hannover eine Dokumentation durch Video-Filmsequenzen an historischen Orten in und um Perpignan und Hannover erstellt. Sie soll als Begegnungsprojekt einen Bogen von Aspekten der Erinnerungskultur zum Ersten Weltkrieg bis zu der Städtepartnerschaft spannen, die Hannover und Perpignan seit 1960 verbindet. Die Aufnahmen in Hannover entstehen im Mai, wenn die Lycée Aristide Maillol der Landeshauptstadt ihren Rückbesuch abstattet.



©Wikipedia, Autor: Florent Pécassou

Hiroshima

Internationales Begegnungskonzert mit dem NHK Kinderchor aus Hiroshima und dem Mädchenchor Hannover

26. bis 29. März 2016, Konzert am 28. März 2016 um 18 Uhr, Chorzentrum in der Christuskirche

Auf seiner Reise nach Deutschland macht der NHK Kinderchor aus Hiroshima Station in Hannover und wird gemeinsam mit dem Mädchenchor Hannover ein Konzert gestalten. Auf dem Programm stehen sowohl traditionelle, als auch moderne japanische Chormusik. Im Zuge ihres Austauschs werden die beiden Chöre gemeinsam ein japanisches als auch ein deutsches Lied einstudieren. Veranstalter ist das Internationale Kinder- und Jugendchorzentrum Christuskirche Hannover e. V. Gefördert wird es durch das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit der Deutsch Japanischen Gesellschaft Hannover. Der NHK-Kinderchor hat Hannover im Verlauf der 33-jährigen Städtepartnerschaft mit Hiroshima schon zahlreiche Male besucht und ist Hannover freundschaftlich verbunden. Das letzte Konzert fand im Jahr 2008 zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft statt. Im Jahr 2017 möchte der Mädchenchor dann den NHK Kinderchor in Hiroshima besuchen.



©Internationales Chorzentrum

Leipzig

Kreative Entdeckerreise

10. – 11. März 2016, 11:00 – 17:00 Uhr



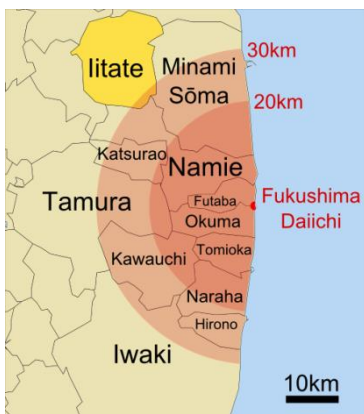
©Volkmar Heinz

Das [kre|H|tiv] Netzwerk Hannover e.V. und das Kulturbüro der Stadt Hannover organisieren einen Besuch in der hannoverschen Partnerstadt Leipzig. Die Reise dient dazu, sich einen umfassenden Eindruck vom spannenden Kreativstandort Leipzig - dem „neuen Berlin“ - zu verschaffen. Neben der Besichtigung ausgewählter Kreativquartiere, -zentren und -stätten gibt es die Möglichkeit, vor Ort Akteure aus Kreativwirtschaft, Stadtentwicklung, Kultur- und Wirtschaftsförderung sowie Hochschulen kennen zu lernen. Zum Austauschen, Lernen, Inspirieren und vielleicht um gemeinsame Projekte anzudenken.

Hiroshima

„Japan: 5 Jahre nach dem Triple-Desaster. Erdbeben – Tsunami – Atomunfall“ – Erinnerung an die Katastrophe von Fukushima

Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr, Hodlersaal im Neuen Rathaus



©Wikipedia: User:Mayhew

Mit einer Veranstaltung zum fünften Jahrestag der Katastrophe von Fukushima erinnert der Deutsch-Japanische Freundschaftskreis in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover an das Geschehene. Prof. Georg Steinhauser von der Leibniz-Universität Hannover (LUH, Physikalische Radioökologie) hält einen Vortrag über „Der Reaktorunfall von Fukushima – Herausforderungen für die Wissenschaft und die Menschen“ und Zeitzeugen werden über ihre damaligen Erfahrungen vor Ort berichten. Im Anschluss wird der Film „Fukushima Voice“ gezeigt, der von Studierenden der Universität Tsukuba (Tokyo) produziert wurde.

Hiroshima

Jugend-Delegation der Hiroshima-Hannover-Partnership Society aus Hiroshima besucht den Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V. in Hannover

29. März bis 2. April 2016

Über fünf Tage wird eine Jugenddelegation von ca. 30 Beteiligten aus Hiroshima die Partnerstadt Hannover besuchen. Die beteiligten Jugendlichen werden bei Hannoverschen Gastfamilien untergebracht. Das Programm schließt Stadtrundfahrten, Besichtigungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Besuch des Schulbiologiezentrums sowie einen Empfang beim Bürgermeister ein. Am letzten Tag wird außerdem mit Vertretern und Vertreterinnen der Landeshauptstadt und der Evangelischen Kirche mit einer Kranzniederlegung und dem Anschlag der Friedensglocke an die Opfer des 06.08.1945 in Hiroshima erinnert.



©DJF

Hiroshima

Die DJG Hannover fährt mit 30köpfiger Delegation nach Japan

19.03. bis 02.04.2016

Mit einer großen Delegation fährt die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. zur Kirschblütenzeit nach Japan. Im Rahmen dieser Rundreise werden die Delegationsteilnehmer/-innen unter der Leitung der Präsidentin Dr. Susanne Schieble und der Vizepräsidentin Yasuko Götte auch in Hannovers Partnerstadt Hiroshima zu Gast sein und vom Oberbürgermeister der Stadt Hiroshima, Herrn Matsui, empfangen werden. Dort werden sie auch mit der traditionellen Straßenbahn fahren, einem Geschenk der Stadt Hannover an die Stadt Hiroshima aus dem Jahr 1989. Von Hiroshima aus geht es anschließend weiter nach Tokushima, der Partnerpräfektur des Landes Niedersachsen. Dort findet ein Empfang durch den Gouverneur der Präfektur Tokushima statt. Weitere Stationen der Reise sind Naruto, Kyoto und Nara, Arima Onsen, das Hakone-Gebiet und Tokyo.



©DJG

Hiroshima

Kirschblütenfest

17. April 2016, 14:00 – 17:00 Uhr, Hiroshima-Hain

Am 17. April lädt die Stadt Hannover lädt zum 16. Mal zusammen mit Vereinen und Initiativen ein, das Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain zu feiern. Alle Besucher und Besucherinnen erwartet ein bunter Nachmittag mit Picknick und Kulturprogramm japanischer Traditionen. Die Kirschblüte ist ein wichtiges Symbol in der Kultur Japans. Als Höhepunkt im japanischen Kalender markiert sie den Beginn des Frühlings und steht für Aufbruch und Vergänglichkeit. Daher werden seit Jahrhunderten in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der blühenden Bäume zu feiern. In jedem Frühjahr treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum sogenannten „Hanami“ (Blüten betrachten).



©Lisa Morgenstern

Bristol

"Songs of Sprouts and Purple Beets" – Ein musikalisches Festmahl zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz

23. April 2016, 15:00 – 19:00 Uhr, VHS Burgstraße 14

In Songs of Sprouts & Purple Beets verbinden sich Musik, Essen und Vorträge zu einer neuen Form des Symposiums. Gemeinsam mit Quartett PLUS 1 (interdisziplinäres Streichensembel) und Mit Essen spielt man (Food Konzepte) wird in drei interaktiven Akten gekocht, diskutiert und musiziert – rund um das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Beim gemeinsamen Festmahl wird u.a. mit Tim Barsby von der Initiative „Bee Bristol“ aus der European Green Capital 2015 und ältesten Partnerstadt Hannovers der Frage nachgegangen, was für uns ein „Gutes Leben“ bedeutet und wie durch eine neue Kultur der Nachhaltigkeit in unseren Städten mehr Teilhabe und lebendige Kommunikation entwickelt werden kann. Eine Veranstaltung für Multiplikator/-innen an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.



©Fuchssuppe

Poznań

Die Band „Consolers“ aus Hannover fährt zum Spring Break Festival nach Poznań

21. bis 23. April 2016



©Consolers

Die Hannoversche Band “Consolers” (New Age Indierock) fahren auf Einladung der Stadt Poznań als Botschafter der UNESCO City of Music zum Spring Break Festival nach Polen. Das Festival ist eins der größten dieser Art im osteuropäischen Ausland und findet in diesem Jahr vom 21. bis 23. April mit über 100 Bands an 15 verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Die Mitglieder der Band kommen eigentlich aus Berlin, Frankfurt am Main und Leipzig. Sie fanden an der Musikhochschule in Hannover zusammen und nutzen die günstigen Standortbedingungen der UNESCO City of Music, um ihre Musik schnell bekannter werden zu lassen. Ihre erste EP „Honey Hours“ nahmen sie erst im letzten Jahr auf und bald darauf folgten schon die Aufnahmen für die nächste EP mit dem Namen „Astronaut Babies“, die im April diesen Jahres erscheinen und auf dem Spring Break Festival in Poznań zu hören sein wird.

Poznań

In der Reihe „Twin Cities und Ess-Kultur: Erleben Sie den Geschmack von Freundschaft“ werden polnische Köstlichkeiten und die polnische Küche zusammen mit Agata Siedliska entdeckt

28. April 2016, 17.30 – 21.15 Uhr, Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule



©Marek and Ewa Wojciechowsy

Die Stadt Hannover pflegt seit Jahren ihre Partnerschaften zu sieben Städten in der ganzen Welt: Rouen, Hiroshima, Poznań, Bristol, Blantyre, Perpignan und Leipzig. In den Jahren 2016/17 steht das 50. Jubiläum mit Rouen im Mittelpunkt. Ziel ist es, dass Kulturen sich begegnen. Die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule bietet daher in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover Kurse zu dreien dieser Partnerstädte an: Rouen, Poznań und Hiroshima. In diesen Koch-Kursen wird es zudem viele interessante Berichte und Informationen über die Partnerstädte geben. Den Auftakt macht die polnische Stadt Poznań. Entdecken Sie gemeinsam mit Agata Siedliska die geschmackliche Vielfalt ihrer Heimat und erleben Sie den Geschmack von Freundschaft. Interessierte melden sich bei der VHS an und bringen eine Schürze und Getränke für den Eigenbedarf mit.

Perpignan

Sportpartnerschaft: Perpignan besucht mit einer offiziellen Delegation aus Politik und Verwaltung die Landeshauptstadt Hannover

05. – 08. Mai 2016

Auch 2016 findet zu Himmelfahrt wieder die traditionelle Begegnung von Sportvereinen aus Hannover und Perpignan statt. In diesem Jahr werden französische Jugendliche und Betreuer/-innen sowie eine offizielle Delegation aus Politik und Verwaltung in Hannover zu Gast sein. Neben dem gegenseitigen Austausch und den gemeinsamen Erfahrungen steht die diesjährige Begegnung erneut ganz im Zeichen eines sportlichen Rahmenprogramms.



©LHH OE 52.22

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Stadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Lisa Wätjen

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>